

Theologische Beiträge Zweimonatsschrift

Herausgegeben im Auftrag
des Pfarrerinnen- und Pfarrer-Gebetsbundes (PGB)
www.pgb.de



von Heinzpeter Hempelmann (Schömberg) und Michael Herbst (Greifswald),
in Verbindung mit Reiner Braun (Dautphetal), Helmut Burkhardt (Grenzach-Wyhlen),
Friedmann Eißler (Berlin), Klaus Haacker (Berlin), Ulrich Mack (Stuttgart), Jörg Ohlemacher
(Göttingen), Thomas Pola (Dortmund), Rainer Riesner (Gomaringen), Martin
Reppenhagen (Ettlingen), Christoph Rösel (Stuttgart), Hanna Stettler (Schaffhausen),
Johannes Triebel (Erlangen),

unterstützt von Werner Kenkel (Halver) und Michael Karwounopoulos (Wolfschlugen)

45. Jahrgang 2014

Christiane Tietz: Dietrich Bonhoeffer. Theologe im Widerstand, München: C.H.Beck 2013, 144 S., 8,95 €.

Christiane Tietz ist mit dieser übersichtlichen Darstellung ein überragender Überblick zur Person und zu den Positionen Dietrich Bonhoeffers gelungen. Sein tragisch endendes Leben und seine theologisch engagierten Leidenschaften werden ausgesprochen ansprechend zur Sprache gebracht. Gerade ihre Sprache weist die Autorin als ausgewiesene Bonhoe^{er}-Expertin und ausgezeichnete Pädagogin aus: Einfach, aber nicht simplifizierend, führt sie in Bonhoeffers Lebens- und Bücherwelt ein, zeigt Bezüge zwischen Biographie und Bibliographie und zieht Linien zu prägenden Personen und politischen Positionen. Dabei ist sie mit den aktuellen Tendenzen der Bonhoeffer-Forschung ebenso vertraut wie mit manch tragischen Verzerrungen in der Vergangenheit. Somit liegt hier eine ausgezeichnete Nachzeichnung von Gedanken, Gefühlen, Gewohnheiten und Gegebenheiten vor.

Die Einblicke und Einsichten der Mainzer Theologieprofessorin sind im besten Sinne des Wortes eindrucksvoll: Sie hinterlassen einen tiefen Eindruck und legen ausdrücklich Wert darauf, dass auch Bonhoeffer selbst zu Wort kommt. Immer wieder zitiert sie gut ausgewählte Worte aus Bonhoeffers Werken oder Briefen.

Durch die zehn Kapitel ziehen sich zwölf Abbildungen, die den Text nicht nur illustrieren, sondern interessant ergänzen. Das lesefreundlich geschriebene Buch mündet in einen Epilog, der nach der Wirkung Bonhoeffers fragt und überaus hilfreiche Überlegungen zur heutigen Relevanz vorlegt und anregt, sich weiterhin mit dem „Theologen im Widerstand“ auseinanderzusetzen, selbst wenn man nicht mit allem bei Bonhoeffer einverstanden ist. An einigen

Stellen hätte man sich (noch) mehr Annäherungen an die Spiritualität Bonhoeffers gewünscht sowie eine stärkere Bezugnahme auf konstruktiv-konservative Bonhoeffer-Literatur (Rainer Mayer; Peter Zimmerling).

Eine Zeittafel, ein Stammbaum, Literaturhinweise und ein Personenregister runden ein rundum gelungenes Buch ab, das „Lust auf mehr“ weckt und Wege zu Bonhoeffer und zum Bekenntnis des Glaubens zeigt. Überaus empfehlenswert!

Reiner Andreas Neuschäfer